



Auszeichnung für nachhaltiges Wirtschaften 15 Jahre Austrian Sustainability Reporting Award

Wien (OTS) - Vierzehn österreichische Unternehmen wurden heuer mit dem Austrian Sustainability Reporting Award (ASRA) ausgezeichnet. Sie haben im Geschäftsjahr 2013 die Forderung nach ausgewogener und angemessener Darstellung ihrer Nachhaltigkeitsleistungen vorbildlich umgesetzt. Vier der vierzehn ausgezeichneten Unternehmen haben erstmals eingereicht.

40 Unternehmen und Organisationen haben Berichte über ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten im Jahr 2013 eingereicht. Damit hat die Beteiligung am ASRA einen neuen Rekordwert erreicht. Die Auszeichnungen wurden in fünf Kategorien vergeben:

- Nachhaltigkeitsbericht großer Unternehmen
- Nachhaltigkeitsbericht von Betrieben bis 250 Mitarbeiter
- Nachhaltigkeitsbericht von öffentlichen Unternehmen
- Integrierter Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht
- GRI Erstbericht

Die meisten Auszeichnungen gab es in der Kategorie Große Unternehmen, wo wie im Vorjahr Telekom Austria Group gewann. Auf den nächsten Plätzen folgen RHI, Verbund und RZB-Gruppe.

Bei den Klein- und Mittelbetrieben gewann die Druckerei Janetschek vor AGR und Vöslauer.

In der Kategorie öffentlich / private gewann WienWork.

In der Kategorie integrierte Berichte führt Palfinger vor EVN, OeKB und VBV.

Für den Erstbericht wurde AMAG vor AT&S ausgezeichnet.

Der ASRA wurde heuer zum 15. Mal vergeben.

Die Träger des ASRA sind die Kammer der Wirtschaftstreuhand mit dem Kooperationspartner Institut der Österreichischen Wirtschaftsprüfer und in Zusammenarbeit mit dem Lebensministerium, dem Umweltbundesamt, der Industriellenvereinigung, respACT - austrian business council for sustainable development, der Wirtschaftskammer Österreich, der Oestereichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik und Mensalia. Ziel des ASRA ist es, die Nachhaltigkeitsberichterstattung in Österreich auf internationalem Niveau zu fördern und auf innovative Berichte aufmerksam zu machen.

Die Auszeichnung der Preisträger fand am 22. Oktober 2014 im Kleinen Festsaal der Industriellenvereinigung, Schwarzenbergplatz 4, 1031 Wien, statt.

Keynote-Speaker war Prof. Dr. Timo Meynhardt zum Thema "Schafft Nachhaltigkeit Public Value ?" Dr. Timo Meynhardt ist Professor für Management am Institut für Unternehmensentwicklung (ICD) der Leuphana Universität Lüneburg. Seine Forschungsgebiete sind Public Value, gesellschaftliche Wertschöpfung, Kompetenzmanagement, Selbstorganisation und Management.

Rückfragehinweis:

Margarethe Harfmann
Nachhaltigkeit & Umwelt
Kammer der Wirtschaftstreuhand
Tel. 01/811 73 224
Email: harfmann@kwt.or.at